

 Auer

e book

Stephan Sigg

Schuld & Versöhnung

Zentrale
Lebensthemen im
Religionsunterricht

mal anders!

Mit Kopiervorlagen

Internetadressen, die in diesem Werk angegeben sind, wurden vom Verlag sorgfältig geprüft (Redaktionsschluss Januar 2014). Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Hinweisen an info@auer-verlag.de auf veränderte Inhalte verlinkter Seiten werden wir selbstverständlich nachgehen.

Quellenverzeichnis

Bildquellen:

- S. 21 Filmplakat „Schuld sind immer die anderen“ © FFL Film- und Fernseh-Labor Ludwigsburg GmbH & Co. KG, www.ffi.de
- S. 23 Müll im Wasser © Initiative Echte Soziale Marktwirtschaft (IESM)/PIXELIO;
Wasserzähler © knipseline/PIXELIO;
Außenspiegel © Guenter Hamich/PIXELIO
- S. 24 Hochmut © gromovataya – Fotolia;
Geiz © Gewoldi – Fotolia;
Wolllust © closeupimages – Fotolia;
Zorn © sokaeko/PIXELIO;
Völlerei © vgstudio – Fotolia;
Neid © Dan Race – Fotolia;
Faulheit © juniart – Fotolia
- S. 34 Hände waschen © Uta Herbert/PIXELIO
- S. 37 Pranger © nomo/Michael Höfner – Wikipedia
- S. 43 Jesus am Kreuz © Dieter Schütz/PIXELIO
- S. 58 Mensch © tearoad – Fotolia

1. Auflage 2014

© 2019 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Illustrationen: Hendrik Kranenberg, Stefanie Aufmuth, Julia Flasche, Stefan Lohr
Umschlagfoto: © Galyna Andrushko
Satz: krauß-verlagsservice, Augsburg
ISBN 978-3-403-37423-7
www.auer-verlag.de

▫ Vorwort	5
▫ Anregungen zum Einsatz der Materialien	6

VON DER SCHULD ...

▫ Ich bin fehlerlos!	8
▫ Wie fühlt sich Schuld an?	9
▫ Das schlechte Gewissen	10
▫ Meine Schuld: Was habe ich getan?	11
▫ Die größten Verbrechen	13
▫ Wer ohne Schuld ist	14
▫ Unschuldsvermutung	15
▫ Schuld auf andere schieben	16
▫ Zu Unrecht beschuldigt	17
▫ Oft ganz unbewusst	18
▫ Alle gemeinsam schuldig? – die Kollektivstrafe	19
▫ Immer ist die Jugend schuld!	20
▫ Schuld sind immer die anderen	21
▫ Erbsünde: Adam & Eva	22
▫ Ökosünde	23
▫ Von den sieben Todsünden	24
▫ ... Zum rechten Maß	26
▫ Was Schuld bewirkt	27
▫ Macht Sünde krank?	28
▫ Strafe für sich selbst	29

... ZUR VERSÖHNUNG

▫ Vorher/Nachher: Versöhnung gelingt	30
▫ Vor Gott muss dir nichts peinlich sein	31
▫ Tage der Sühne (Das jüdische Versöhnungsfest)	32
▫ Taufe ändert alles	33
▫ Unschuldig & rein	34
▫ Versöhnungs-Songs	35
▫ Sorry vor Millionen	36
▫ Online-Pranger	37

In der Schule, beim Sport, zu Hause, im Freundeskreis, im Internet ... überall werden Jugendliche mit Konflikten konfrontiert. Oft liegt es nur an einem Missverständnis oder an einem falschen Wort, dass die Situation zwischen zwei Personen eskaliert. Hinterher tut es einem dann leid und man würde gerne alles rückgängig machen.

Der Religionsunterricht kann Jugendlichen Unterstützung bieten, Erfahrungen von Schuld zu bewältigen, und ihnen Wege und Formen zur Versöhnung aufzeigen. Die Themen „Schuld und Versöhnung“ lassen sich auf vielfältige Weise im Unterricht aufgreifen. Die Materialien sollen Jugendlichen aber auch zeigen, welche positiven Konsequenzen mutiges Engagement für Versöhnung und Frieden für sie selber, für ihre Freunde, aber auch für die ganze Gesellschaft haben kann. Deshalb sind hier auch ein paar konkrete Ideen für Projekte und deren Umsetzung im Alltag enthalten. Das Thema ist das ganze Jahr aktuell, aber natürlich bietet auch das Kirchenjahr viele Anknüpfungspunkte. So eignen sich die Arbeitsblätter auch für den Einsatz während der Advents- und Fastenzeit, die nach christlichem Verständnis „Bußzeiten“ sind und zu Umkehr und Vorbereitung auf die Feste Weihnachten bzw. Ostern aufrufen.

Diese Arbeitsblätter sollen Ihnen eine Hilfe sein, sich mit Ihren Schülern¹ mit der Bewältigung von Schuld und der Versöhnung auseinanderzusetzen. „Schuld & Versöhnung“ bildet nach „Angst & Hoffnung“ und „Hass & Liebe“ den dritten Teil zu einer Reihe von Arbeitshilfen, die anhand von emotionalen Alltagserfahrungen Zugänge zu zentralen Themen im Religionsunterricht eröffnen wollen. Bei den Themen „Schuld und Versöhnung“ lassen sich zahlreiche Bezüge zu den Themenkreisen „Angst und Hoffnung“ sowie „Hass und Liebe“ herstellen. Die verschiedenen Bände sind deshalb so konzipiert, dass sie miteinander kombiniert werden können.

Ihr Stephan Sigg

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

